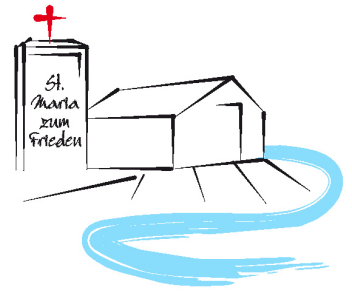


Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen, 18.06.2020

Protokoll der PGR-Sitzung am 17.06.2020 im Haus Maria Frieden

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Besinnung: Hubert Kamin

Protokoll: H. Kamin

1. Um 20.00 Uhr **begrüßte** die **Pastorale Koordinatorin Anne Fischer** 8 PGR-Mitglieder. Sie übernahm die Leitung der Sitzung als Vertretung für den erkrankten 1. Vorsitzenden Ludwig Rehbock.

Als einleitende **geistliche Besinnung** las H. Kamin den am Wochenende in der Meppener Tagespost in der Rubrik „Moment mal“ aufgeführten Artikel „Im Schnecken tempo bleiben?“ vor, den der Pastorale Koordinator Christian Griep-Raming verfasst hatte. Der Verfasser vergleicht hier unser Lebenstempo in der Corona-Krise mit dem einer Schnecke.

2. **Diskussion: Kann Corona-Krise traditionelle Gottesdienstform ändern?**

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes hielt A. Fischer einen kurzen Vortrag über „Andere Formen der Liturgie“. Da während der akuten Corona-Krise die traditionellen Formen des Gottesdienstes zum Teil aufgehoben sind, stellt sich hier wieder die Frage, ob wir andere Formen des Gottesdienstes finden können und wollen, um die Menschen wieder für den Kirchenbesuch zu interessieren. Sie sagte, dass Kirchen Lebensräume seien, in denen Menschen ihrem Glauben, ihrer Freude, ihrer Trauer, ihrer Angst, ihrer Hoffnung, ihrer Suche nach Geborgenheit Raum geben. Einige andere Betrachtungspunkte waren: „Kirchen als steinerne Zeugen des Glaubens“ und „Kirchen als irdische Orte der Nähe Gottes“. Sie sprach von der Liturgie als Wechselspiel zwischen Menschen und Raum, zwischen „lebendigen“ und gemauerten Steinen und dass man die Hoffnung auf Gottes Nähe damit verbindet. Das findet Ausdruck in dem, was im Gottesdienst geschieht.

In der heutigen Situation finden sich immer mehr Gläubige in der traditionellen Kirche und Gottesdienstform nicht wieder und auch die Hauptamtlichen stellen fest, dass sie mit ihrer Arbeit und ihren Gottesdienstangeboten an Grenzen stoßen. Es soll hier nicht die Hl. Messe abgelehnt werden, sondern der Gottesdienst durch andere Formen ergänzt werden.

Aktuell haben wir in unserer Gemeinde einige alternative Formen in der Liturgie, wie „Musikalisch An(ge)dacht“, „Kurz- u. Kleingottesdienste“ und auch die Kinderkirche, die wegen der Corona-Krise zurzeit nicht stattfindet.

In der folgenden Gesprächsrunde wurde lebhaft diskutiert und es wurden diverse Gedanken und Ideen in den Raum gestellt. Veronika Linnig führte z. B. aus, dass sie es zurzeit als wohltuend empfindet, wenn während der Gabenbereitung kein Lied gesungen wird sondern nur leise Orgelmusik ertönt. I. Kruse meinte, dass man Fürbitten aus der Gemeinde einfließen lassen könnte. Petra Düring stellte die Frage: „Wie können wir die fehlende Generation wieder in die Kirche bekommen?“ Georg Quednow sprach von Autogottesdiensten oder ähnliche unkonventionelle neue Gottesdienstformen.

Zum Schluss stellte A. Fischer die Frage, wer sich für eine Arbeitsgruppe zur Verfügung stellt, in der neue Ideen für die Gestaltung der Liturgie ausgearbeitet werden. Es meldeten sich Julian Voss, P. Düring, V. Linnig, I. Kruse und A. Fischer. Die Arbeitsgruppe nennt sich „**Liturgiekreis**“ und trifft sich das erste Mal am **Montag, 13.07.20 um 17:00 Uhr**.

3. Das **Protokoll** der am **27.05.2020** durchgeführten **PGR-Sitzung** wurde ohne Gegenstimmen genehmigt. Ebenso wurde das Protokoll der am **28.01.2020** stattgefundenen PGR-Sitzung genehmigt; wegen Corona-Krise und ausgefallener PGR-Sitzungen war über eine Genehmigung noch nicht abgestimmt worden.

4. **Stand der Öffentlichkeitsarbeit und der „Echo-Heute“-Arbeit**

Iris Kruse, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, berichtete, dass die Homepage seit längerer Zeit im Netz steht. Sie wird aber noch vervollständigt. Es ist angedacht, einen Zähler zu installieren, um die Anzahl der Besucher zu erfassen. Für die Zeit der Corona-Krise ist ein E-Mail-Verteiler eingerichtet worden, an dem man sich anmelden kann. Man erhält dann unter:

<https://www.meppen-west.de/pfarreiengemeinschaft/aktuelles-waehend-der-corona-krise>

automatisch neue Infos. Zurzeit haben sich hier 47 Personen angemeldet.

Vom „Echo-Heute“-Redaktionsteam war niemand anwesend, sodass es hier heute keine Aussagen gibt.

5. **Öffnung des Gemeindehauses**

Es existiert ein Sicherheitskonzept bestehend aus 16 Punkten. A. Fischer und die Jugendreferentin Pia Horstkamp werden ein Nutzungskonzept für die Gemeindehäuser unserer 3 Pfarrgemeinden erstellen, das dann auch auf der Homepage veröffentlicht wird.

6. Gottesdienst mit Gottesdiensthelfer

Seit einiger Zeit können wieder Gottesdienste in unseren Gemeinden gefeiert werden. Da hier besondere Sicherheitsrichtlinien beachtet werden müssen, haben sich 14 Personen bereit erklärt, als „Gottesdiensthelfer“ für die Sicherheit zu sorgen. Wochentags sind 2 Personen tätig, am Wochenende sind es 3. Bislang funktioniert alles gut. L. Rehbock hat die Einteilung der Helfer übernommen; sollte er durch seine Krankheit verhindert sein, wird seine Frau diese Organisation übernehmen. I. Kruse wird auf unserer Homepage nachfragen, ob noch jemand bereit ist, bei diesem Helferdienst mitzumachen.

7. Berichte aus dem Pastoralteam

A. Fischer berichtete, dass die Kitas seit Montag wieder mit einem eingeschränkten Betrieb geöffnet sind.

Die Sommerzeltlager finden nicht statt. Es wird aber ein Alternativ-Programm für diesen eingeplanten Zeitraum geben. P. Horstkamp nimmt Kontakt zu den Lagerleitungen auf, die dann mit den Gruppenleitern planen können. Jede Gemeinde will hier eigenständig handeln.

Fronleichnamsgottesdienste fanden in unseren Gemeinden ohne Prozession statt. In Fullen war dieser Gottesdienst nicht sehr gut besucht, in Esterfeld gut und in Rühle sehr gut.

Die Vorbereitung auf die Firmung findet in den Gemeinden statt. Pater Benny wird der Firmspender sein. In Rühle wird es am 06.11.20 einen Gottesdienst geben, in Fullen am 07.11.20 zwei Gottesdienste und in Esterfeld am 08.11.20 auch zwei Gottesdienste.

In den Gottesdiensten dürfen wieder 2 Messdiener*innen als Kerzenmessdiener eingesetzt werden.

8. Verschiedenes

Am 30.08.20 wird der Gottesdienst von PGR-Vertretern gestaltet. Die Projektgruppe „**Lebendiger Glaube**“ trifft sich zu einem erstes Vorbereitungsgespräch am **Freitag, 03.07.20 um 10.00 Uhr**.

Unsere nächste **PGR-Sitzung** findet am **27.08.20** statt. Die **Besinnung** für diese Sitzung bereitet **Stefan Sur** vor.

Um 21.40 Uhr beendete A. Fischer die Sitzung, wünschte einen guten Heimweg und ein Wiedersehen bei guter Gesundheit.

Hubert Kauer